



Fläming Info

Die Zeitung für unsere Einwohner und Gäste der Gemeinde Niedergörsdorf

Nr. 01/18

Aktuelle Informationen und Veranstaltungen

Februar 2018

Kulturzentrum
DAS HAUS,
Montag, 19. Februar,
19.00 Uhr

Frieda Braun,
die Kabarettistin aus dem
Sauerland



Foto: dashaus-alteslager.de

» Siehe Seite 9

Eintritt: VVK 17,00 €,
AK 22,00 Euro

Karneval im HAUS

Samstag, 24. Februar, 20.11 Uhr
Die Jecken vom Wolterdorfer Karnevalsverein e. V.
im Kulturzentrum DAS HAUS

„Ob jung oder alt, ob arm oder reich,
im Karneval sind alle gleich.“

Eintritt: VVK 8,00 Euro, AK 10,00 Euro

Frauentag mit Alexander g. Schäfer

Freitag, 9. März, 19.00 Uhr
„Fröhlichkeit und Frauen“
im Kulturzentrum DAS HAUS

» Siehe Seite 9

Eintritt: VVK 15,00 Euro, AK 20,00 Euro

TERMINE

10.02., 20.00 Uhr
Fastnachten, Gaststätte Schulze, **Gölsdorf**
Männerfastnachten, Kulturscheune **Seehausen**

12.02., 10.00 Uhr
Rosenmontag mit der Klasse 4 b in der
Gemeindeverwaltung

25.02., 15.00 Uhr
Kinderfasching im Wirtshaus „Zum Grafen
Bülow“, **Dennewitz**

03.03., 20.00 Uhr
Männerfastnachten im Wirtshaus „Zum Grafen
Bülow“, **Dennewitz**

05.03.2018, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag,
Kulturzentrum **DAS HAUS**, Altes Lager

18.03., 15.00 Uhr
Lesung mit musikalischer Begleitung
„Reiner Kunze - Dichter sein“
Kulturzentrum **DAS HAUS**, Altes Lager

Aus der Gemeindeverwaltung und anderen Behörden

Bekanntmachungen im Amtsblatt

Das „Amtsblatt für die Gemeinde Niedergörsdorf“ liegt im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf aus sowie in Altes Lager im "JUMP" (Eichenweg).

Es enthält in diesem Monat Informationen/Bekanntmachungen zu folgenden Themen:

- Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Mellnsdorf am Samstag, dem 24.02.2018, 19.00 Uhr im Gemeinderaum Mellnsdorf
- Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dalichow am Donnerstag, dem 08.03.2018, 19.00 Uhr bei Familie Seidel, Dalichow 8,
- Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft „Flämingland“ Oehna am Freitag, dem 09.03.2018, 18.00 Uhr im Gemeinderaum Oehna;
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Langenlippsdorf am Donnerstag, dem 29.03.2018, 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Langenlippsdorf;

Sitzungstermine Monat Februar:

Gemeindevertretung:

Mittwoch, 14.02.2018, 19.00 Uhr im Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf

Hauptausschuss:

Mittwoch, 28.02.2018, 19.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Niedergörsdorf, Dorfstraße 14 f, 14913 Niedergörsdorf

Die Sitzung der Gemeindevertretung sowie die Ausschusssitzungen haben einen öffentlichen Teil, in welchem die Teilnahme von Einwohnern und anderen Interessierten möglich und erwünscht ist. Innerhalb des Tagesordnungspunktes 4 „Einwohnerfragestunde“ können Fragen gestellt und Anregungen gegeben werden.

Willkommen im Jahr 2018, liebe Einwohnerinnen und Einwohner!



Es ist Winter, die Zeit nach dem Jahresanfang. Wir gewöhnen uns langsam an das Neue, gehen alles noch ein wenig ruhiger an und nutzen die Fastnacht in unseren Dörfern zum geselligen Zusammensein.

Der eine oder andere wird auch noch einmal Rückschau auf das vergangene Jahr halten. Ich tat dies traditionell zum Abschluss der letzten Gemeindevertreterversammlung 2017 gemeinsam mit den Fraktionen. Wir zogen eine sehr positive Bilanz. Ja, man müsste die Zeit für einen Moment zurückdrehen können, um zu sehen, was sich in den vergangenen 25 Jahren entwickelt hat!

Niedergörsdorf zeichnet sich durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Ortsvorstehern, Gemeindevertretern und Verwaltung aus. In Dalichow, Dennewitz und Danna wählte die Gemeindevertretung neue Ortsvorsteher.

Die Bildungsarbeit in KITA und Schule hatte und hat oberste Priorität. Das für viele Maßnahmen und Projekte benötigte Geld wurde immer mit Fördermitteln „veredelt“; es floss unter anderem in die Verbesserung des Wohnumfeldes, die Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes und in unzählige Bau- und Sanierungsmaßnahmen.

Die Bauarbeiten in der KITA „Spielkiste“ Blönsdorf und an der Grundschule „Thomas Müntzer“ gehen weiter. Die Schulentwicklungsplanung 2017 bis 2021 zeigt, dass unser Grundschulstandort langfristig gesichert ist. Aber nicht nur gebaut wird dort, sondern auch inhaltlich so einiges bewegt, um das Konzept „Gemeinsames Lernen“ umzusetzen.

Im April wurde ein Jugendarbeiter an Schule eingestellt und ab April dieses Jahres werden wir eine Sozialarbeiterin an der Grundschule beschäftigen. Gern erinnere ich mich an die große Feier „50 Jahre Schule Blönsdorf“. Es war eine Leistungsschau mit unvergesslichen Höhepunkten.

Der Kooperationskalender zwischen Schule und KITA ist wieder mit Leben gefüllt. Patenklasse und Patenbrigade sind sich einander näher gekommen in gegenseitigen Besuchen, beim Theaterprojekt sowie beim Adventsmarkt in der Gemeindeverwaltung.

Der „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“ nahm am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Er bewarb sich im Sonderwettbewerb der Kategorie „Hervorragendes bürgerschaftliches Engagement“ mit dem Schwerpunkt



„Erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ und belegte einen 1. Platz.



Stellvertretend für den „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“ nahm Andrea Schütze die Ehrenurkunde am 12. Dezember 2017 in Thyrow entgegen.

300 Euro gehen nun auf das Konto des Vereins.

Im Jahr 2017 erfolgten energetische Sanierungen:

- Heizungsumbau Kulturscheune Seehausen und in den Kegelbahnen Dennewitz und Seehausen
- Dachsanierung am gemeindeeigenen Gebäude in Zellendorf sowie
- die Lärmdämmung in den Kitas

Straßensanierungen gab es in Blönsdorf (An der Trift, Bölkestraße) und in Danna (Karl-Marx-Straße).



Foto: Märkische Allgemeine/Peter Degener

Des Weiteren wurden straßenbaubegleitende Maßnahmen im Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Rohrbeck durchgeführt.

Unsere Gemeindearbeiter leisten in allen Ortsteilen eine sehr gute Arbeit und tragen somit wesentlich zu einem ansprechenden Wohnumfeld bei. Unsere Orte können sich sehen lassen!

Was wäre das alles ohne Ihr bürgerschaftliches Engagement, liebe Einwohnerinnen und Einwohner! Ein besonders gelungenes Beispiel wurde uns mit dem Spielplatzbau in Langenlipsdorf vorgeführt.



Die Niedergörsdorer engagierten sich mit der „Blumenzwiebel-Steck-Aktion“ für ein blühendes Dorf.

Die Schönefelder Frauen taten sich zum ersten Mal für ein lustiges Dorffestprogramm zusammen, die Seehausener gestalteten ihren 10., die Dennewitzer ihren 3. Adventsmarkt, um für die Kirchturmsanierung zu sammeln. In Oehna wird seit Jahren am Teich gefeiert und Theater gespielt, in Gölsdorf steht die Mühle vor allem am Pfingstmontag im Mittelpunkt des Geschehens. Das sind nur einige Beispiele und jeder Ort pflgt seine Besonderheit; und das ist auch gut so!

Der Bereich Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde auf ehrenamtlicher Basis. Natürlich stellt dies eine große Herausforderung dar. Innerhalb der Gemeindeführung gab es einen Generationswechsel. Im Januar wurde ein neuer Gemeindeführer gewählt. Es ist uns gelungen, die Freiwilligen Feuerwehren sehr gut auszustatten und gerade im Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr wird eine hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Das jährliche Jugendfeuerwehrlager hatte so viele Teilnehmer wie noch nie.



Die freiwilligen Aufgaben schlagen im Niedergörsdorer Haushalt mit 440.000 Euro zu Buche. Das Freibad Oehna, die Sportlerheime und Sportplätze, unsere Dorfgemeinschaftshäuser und –räume; all dies wollen wir uns weiter leisten können. Die Voraussetzungen für den Kunstrasenplatz in Zellendorf, für die Umgestaltung des Fußballplatzes in Altes Lager und für den Einzug des Tennisclubs Jüterbog wurden in 2017 geschaffen.

In sechs Gemeindevertretersitzungen und neun Ausschusssitzungen wurden 87 Beschlüsse gefasst, wurde für die Entwicklung von Niedergörsdorf gestimmt.

Ich danke allen, die im Jahr 2017 unsere Gemeinde begleiteten und wünsche Ihnen alles Gute und ein erfolgreiches, gesundes Jahr!

Wilfried Rauhut
Bürgermeister

Feierstunde zum „Tag des Ehrenamtes 06.12.2017



Foto: Kreisverwaltung TF, ÖA

In diesem Jahr wurden zum „Tag des Ehrenamtes“: Norbert Klocke, Peter Sperling, Heidrun Wolter, Anke Schröter, Birgit Klute, Petra Greif und Daniel Glinga-Gutwald geehrt.

Neben der Urkunde des Landkreises überreichte Amtsleiterin Claudia Neumann ein Präsent von der Gemeinde Niedergörsdorf.

Die Genannten sind aktiv im „Förderverein für Bildung und Erziehung Niedergörsdorf e. V.“ tätig und leisten seit Jahren eine wertvolle ehrenamtliche Arbeit für unsere KITAs und die Grundschule.

Ebenfalls geehrt wurde Jugendarbeiter Peter Baade für seine Arbeit beim FC Victoria Jüterbog.

Neujahrsempfang des Landkreises 2018

Der diesjährige Neujahrsempfang am 19.01.2018 stand unter dem Motto „Sport im Landkreis Teltow-Fläming“. Neben drei Teltow-Fläming-Preisen wurden an diesem Abend Anerkennungsurkunden übergeben, unter anderem an den Vorsitzenden des Zellendorfer Sportvereins, Ronny Heinrich. Der ZSV ist mit über 200 Mitgliedern der größte Verein unserer Gemeinde und leistet vor allem eine hervorragende Nachwuchsarbeit. 20 Übungsleiter sichern den Trainings- und Spielbetrieb ab.

Wir gratulieren herzlich!

Ehrung mit dem Ehrenamtspreis Gemeinde Niedergörsdorf

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung des Jahres 2017 zeichnete Bürgermeister Wilfried Rauhut Martina Schlanke sowie Sandra und Stefan Werner mit dem Ehrenamtspreis der Gemeinde Niedergörsdorf aus. Laudatorin war Hauptamtsleiterin Andrea Schütze. Für Martina Schlanke kam auch Trachtenfreund Fred Asmus zu Wort.



Martina Schlanke ist eine „Vollblutehrenamtlerin“, tief verwurzelt mit dem Dorf. In dem Wissen um seine Belange setzt sie sich seit Jahren ehrenamtlich für ein aktives Dorfleben ein. Über viele Jahrzehnte organisierte sie die großen Jubiläumsfeiern zum Gedenken an die „Schlacht bei Dennewitz“ vom 6. September 1813. 2013 bewältigte das Dorf drei Festtage mit ca. 10.000 Besuchern. In diesem Zusammenhang hat Martina Schlanke auch immer die Pflege und die Sanierung der Denkmale in und um Dennewitz im Blick. Geschichtskundig führt sie durch die kleine aber sehr feine Ausstellung im Dorfmuseum und hat durch viele Ausstellungsstücke von Hans Michael Hillebrand (Historischer Traditionschorps 1813 Finsterwalde) ein Kleinod daraus gemacht. Michael Hillebrand sagt über Martina: „Sie wirkt wie ein Motor, nicht nur in Bezug auf das Museum.“ Recht hat er!

Martina Schlanke kann Menschen zusammenbringen, sie begeistern und mit ihrem Organisationstalent sowie aus einem Fundus riesiger Kontakte und Freundschaften stets etwas Großes auf die Beine stellen.

Seit 21 Jahren ist sie Frontfrau der Dennewitzer Flämingtrachten. Sie steht an deren Spitze und ist nie um Worte verlegen. Das beweisen schier unzählige Moderationen zu Festen, privaten Feiern, Einweihungen, Hochzeitsmessen und und und ... Hier übernahm Fred Asmus die Laudatio und würdigte die Leistungen von Martina Schlanke bei den Dennewitzer Flämingtrachten, die unsere Flämingtracht sowohl im In- als auch im Ausland präsentieren. In diesem Jahr zur Grünen Woche waren sie natürlich wieder dabei, begeisterten wie gewohnt ihr Publikum und steckten es mit ihrer Heimatliebe an.

Wenn wir auf Martinas jüngstes „Kind“ schauen, denken wir an den Adventsmarkt rund um die Dennewitzer Dorfkirche. Der Kirchturm muss saniert

werden, da ist Initiative gefragt und natürlich ist Martina mit Rat und Tat und der ihr eigenen Frauenpower zur Stelle.

Mit dem Ehrenamtspreis möchte sich die Gemeinde Niedergörsdorf bei Martina Schlanke für ihr Engagement in der Heimat- und Traditionspflege bedanken!

Sandra und Stefan Werner sind engagierte und kreative Einwohner, auf die unsere Gemeinde stolz ist. 2008 begann Frau Werner, ihre Ideen in die pädagogische Arbeit des Familienzentrums Altes Lager einzubringen. Sie absolvierte zu dieser Zeit ein Studium als Tanzpädagogin. Die Kinder übten die Tänze im Familienzentrum und sollten dann Auftritte auf einer großen Bühne und vor großem Publikum haben; denn letztlich krönt der Applaus die harte Arbeit davor.

Im Juli 2008 gab es im Kulturzentrum DAS HAUS deshalb den ersten „Tag der tanzenden Füßchen“. Frau Werner entwickelte nach und nach einzelne Tänze und fügte sie zu einem kleinen Programm mit Sprechtexten zusammen, z. B. „Die Weihnachtsblume“ (2008) oder „Ein Weihnachtsfest für Isodor“ (2009). Es gab Auftritte zur Faschingszeit, zur „Gala der Niedergörsdorfer Kinder“ („Eine Reise um die Welt“) und zum Muttertag bzw. zur Zentralen Seniorenfeier („Igels große Reise“, „Die Vogelhochzeit“, „Die Abenteuer der kleinen Biene“).

Sandra und Stefan Werner gehören zum Verein „Falkenberger Tanzmäuse e. V.“ Frau Werner steht ihm vor. Stefan Werner zeichnet für die Mediengestaltung, Fotos und Videos verantwortlich. Durch diese Beziehung war und ist es möglich, wunderschöne Kostüme für die Auftritte der Tanzgruppe des Familienzentrums zu nutzen. Die professionelle Technik und die Sprachaufnahmen, die durch Stefan Werner erfolgen, tragen dazu bei, dass jedes Programm vom Publikum begeistert aufgenommen wird. Besonders die Senioren sind dankbar für diese Art und Weise der Darbietungen, weil sie alles gut verstehen können.

In letzter Zeit erfindet und schreibt Stefan Werner Geschichten für die Tanzgruppe des Familienzentrums. Er filmt jeden Auftritt, der dann auch mit Sandra Werner in der Tanzgruppe ausgewertet wird.

Derzeit tanzen 22 Kinder des Familienzentrums wöchentlich in zwei Gruppen und üben Schrittelemente sowie Haltung und Kondition. Bei einem großen Programm gibt es zusätzliche Tanzproben und sogar ein sogenanntes Trainingswochenende. Frau Werner schafft es durch ihre Leidenschaft, die Kinder mitzureißen und sie für das Tanzen zu begeistern. Seit September 2017 treffen sich in Altes Lager auch Erwachsene, um in einer „Frauen-Power-Gruppe“ mit Frau Werner zu trainieren.

Mit dem Ehrenamtspreis möchte sich die Gemeinde Niedergörsdorf bei Sandra und Stefan Werner für ihre jahrelange ehrenamtliche kulturell/sportliche Bildungsarbeit bedanken!

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit und besonderer Aktivitäten für das Gemeinwesen

Am 13.12.2017 wurden Monika Poser aus Langenlippsdorf und Karin Steude aus Seehausen ausgezeichnet. Sie erhielten neben den Glückwünschen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Nitsche, des Bürgermeisters Herrn Rauhut, der Seniorenbeiratsvorsitzenden Frau Heldner sowie von Frau Friedrich als Produktverantwortliche eine Ehrenurkunde, Blumen und einen Präsentkorb.

Monika Poser ist seit knapp drei Jahren mit Erfolg als Seniorenverantwortliche im OT Langenlippsdorf tätig. Im Ort leben zurzeit 279 Einwohner, 108 davon sind Senioren.

Frau Poser hat ein besonderes Geschick und Organisationstalent bei der Planung und Durchführung von Seniorenveranstaltungen. Diese werden sehr stark besucht, so dass regelmäßig 50 bis 60 Senioren daran teilnehmen. Beliebt sind diese Treffen auch deshalb, weil die Veranstaltungen ständig mit einem wechselnden Kulturprogramm begleitet werden. So gibt es Vorträge oder auch KITA- oder andere Tanzgruppen umrahmen diese Nachmittage.

Daneben singt Frau Poser im Flämingchor Langenlippsdorf sowie im Christophorus-Chor Borgisdorf. Weiterhin ist sie Mitglied des Gemeindefürsorgeausschusses und leitet hier den Mütterkreis der Kirche und bringt ihre Erfahrung ein.

Der Mütterkreis besteht aus 10 Mitgliedern, übernimmt u. a. die Reinigung der Kirche. Dazu treffen sich die Frauen jeweils am Donnerstag zur Kaffeetafel, um Absprachen zum Reinigungsplan für die Dorfkirche zu führen.

Seit dem letzten Jahr ist Frau Poser im Seniorenbeirat der Gemeinde und wird auch hier vor dem Hintergrund einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft die Belange der Senioren mit Engagement vertreten.

Frau Poser leistet auch im Stillen, zum Teil unbemerkt von der Öffentlichkeit, Arbeit im Dienste der Gemeinschaft. Seit vielen Jahren schon hat sie die regelmäßige Reinigung unseres neu gestalteten Dorfgemeinschaftshauses übernommen. Sie ist bei den Dorfbewohnern sehr beliebt und auch in Notfällen immer Ansprechpartner für die Senioren und Hilfebedürftige.

Karin Steudte ist seit Ende 2010 Seniorenverantwortliche für Seehausen. Hier leben zurzeit 271 Einwohner, davon 103 Senioren.

Sie plant und organisiert jährlich vier bis fünf Veranstaltungen für die Senioren im Ortsteil, dies sind z. B. Vorträge zu unterschiedlichen Themen (Patientenverfügung, Sicherheit, Verkehrsteilnehmerschulung ...), aber auch kleine Ausflüge, Kremser- oder Busfahrten. 2017 war es eine schöne Dampferfahrt.

Dafür und für gemeindliche Veranstaltungen geht sie im Ort von Haus zu Haus, um „ihre“ Senioren persönlich einzuladen. Sie führt und gestaltet seit 2012 Alben von den Seehausener Veranstaltungen.

Sehr einfühlsam geht sie auf Seniorenwünsche ein, ist sehr hilfsbereit und hat immer ein offenes Ohr. Bei privaten Feiern der Senioren bietet sie ihre Hilfe und Unterstützung an und trägt somit „im Hintergrund“ zum Gelingen dieser Feiern bei.

Seit 2011 ist Frau Steudte aktives Mitglied des Seniorenbeirates der Gemeinde Niedergörsdorf und leistete auch hier ehrenamtlich große Unterstützung. Aus persönlichen Gründen legte sie ihr Ehrenamt zum 31.12.2017 nieder.

Wir danken Frau Poser und Frau Steudte für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen beiden weiterhin viel Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Schaffenskraft!

Anke Friedrich
Sekretärin und Verantwortliche für Seniorenarbeit

Schöffinnen und Schöffen gesucht!

Bewerbung/Vorschläge zur Wahl für die Amtszeit von 2019 bis 2023

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt vier Frauen und Männer, die am Amtsgericht Luckenwalde und Landgericht Potsdam als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Die Gemeindevertretung schlägt doppelt so viele Kandidaten vor, wie an Schöffen benötigt werden.

Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2018 die Haupt- und Hilfsschöffen.

Voraussetzungen zur Übernahme des Schöffenamtes:

- Wohnsitz in der Gemeinde Niedergörsdorf,
- bei Beginn der Amtsperiode am 01.01.2019 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt,
- deutsche Staatsangehörigkeit,
- gesundheitliche Eignung für die Ausübung des Amtes
- keine Aberkennung der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge Richterspruchs,
- keine Verurteilung zu mehr als sechs Monaten Freiheitsstrafe wegen einer strafbaren Handlung,
- kein schwebendes Ermittlungsverfahren wegen einer Tat, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen berufen werden.

Schöffen sollten über gute soziale Kompetenz verfügen. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Bewerbung/Vorschläge für das Schöffenamts:

Einzelbewerbungen und Vorschläge für das Schöffenamts in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) sind **bis zum 31.03.2018** beim Ordnungsamt der Gemeinde Niedergörsdorf unter der Anschrift:

Gemeinde Niedergörsdorf, Ordnungsamt,
Dorfstraße 14f , 14913 Niedergörsdorf

einzureichen.

Ein Bewerbungsformular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste kann zu den Sprechzeiten im Ordnungsamt der Gemeinde Niedergörsdorf abgeholt werden.

Außerdem steht Ihnen der Vordruck online auf der Internetseite der Gemeinde Niedergörsdorf unter www.niedergoersdorf.de (Aktuelles) zur Verfügung. Sollten sich bis zum genannten Termin nicht ausreichend Bewerber gefunden haben, müssen wir auf die Zufallsauswahl aus dem Einwohnermelderegister zurückgreifen. Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass jedermann zur Übernahme des Amtes verpflichtet ist. Wer in das Amt gewählt wurde, kann es nur aus bestimmten, gesetzlich geltenden Gründen ablehnen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt unter 033741 / 697-18 oder ordnungsamt@niedergoersdorf.de zur Verfügung.

Weitere Information zum Schöffenamts erhalten Sie auch unter www.schoeffen-bb.de oder www.schoeffen.de

Aus den Archiven der Ortschronisten

Joachim Wolff berichtet aus seiner mehr als 30-jährigen Arbeit als Chronist:

4. Führung der Ortschronik

Die geschichtliche Aufarbeitung der Ortschronik ist sehr interessant und sollte mit jährlichen Berichten auch für spätere Generationen aufgeschrieben und fortgeführt werden.

In den einzelnen Orten wurde nach 1990 ein übergroßes Chronikbuch gekauft, in welchem sehr gute Anleitungen für die Führung einer Ortschronik beschrieben sind. Vom Land Brandenburg wurde der Ankauf gefördert. Der damalige Präsident des Brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes Waldemar Kleinschmidt schrieb: „Die vorliegende, zweckmäßig und reich gestaltete Chronik ermöglicht sowohl dem geschulten Historiker, als auch dem interessierten Laien die Geschichte der nachfolgenden, sicher interessanten Jahre aufzuzeichnen.“

Die jährliche Malterhausener Chronik beginnt mit dem „Kulturbericht“ und listet die Veranstaltungen des Jahres auf; darunter die Wahl des Ortsvorstehers, des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr usw.

Die nächste Seite ist „Das Wetter“ mit der allgemeinen Witterung des Jahres und besonderen Vorkommnissen: Am 18. Januar 2007 wütete der Sturm „Kyrill“ und verursachte große Schäden im Wald und an Dächern; am 11. September 2011 ging von 19.30 Uhr bis 20.00 Uhr ein schweres Gewitter mit 50 mm Regen und starkem Hagelschlag über Malterhausen nieder.

Auf der Seite „Vereinsleben in der Gemeinde“ ist Platz für die Jahrestage und Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr, des Sportvereins und der Volkssolidarität.

„Das Baugeschehen“ und „Besondere Vorkommnisse in der Gemeinde“ können ebenfalls in der Chronik festgehalten werden: Bau des Windpark, Aufbau einer neuen Sirene, Schließung der Kiesgrube, Auflösung der Kita usw. Aber auch neue Traditionen in Malterhausen, wie der jährliche Adventskalender (Malterhausener schmücken ihre Häuser zu einem ausgewählten Dezembertag) sind Inhalt der Chronik.



Kennzeichnung und Registrierung von Haustieren ist wichtig!

Heimtiere werden entweder mit einer (gut lesbaren!) Tätowierung oder einem Mikrochip gekennzeichnet; allerdings wurde die Tätowierung als Kennzeichnung für den Heimtierausweis nur bis 2011 anerkannt. Seitdem gilt für alle Tiere Mikrochippflicht. Die Notwendigkeit dieser Kennzeichnungen dient:

- dem Eigentumsnachweis
- der züchterischen Glaubwürdigkeit
- der Rückführung entlaufener Tiere
- der Zuordnung des Tieres zum Impfpass und
- der Erfüllung gesetzlicher Vorschriften (Heimtierverordnung/Reisen, Washingtoner Artenschutzabkommen)

Sowohl der Mikrochip (Transponder), als auch das Lesegerät unterliegen einer internationalen Norm, welche von der ISO (International Organization for Standardization) definiert wurde. Die Information eines Transponders besteht aus einer 15-stelligen Zahl. Aus dieser gehen Herkunftsland und Hersteller hervor sowie eine weltweit einmalige acht-stellige Zahl. Umgeben ist der Mikrochip von einer gewebefreundlichen Kapsel; er wird mit einer entsprechend starken Kanüle an der linken Halsseite unter die Haut gesetzt.

Zwar zucken die Tierbesitzer beim Anblick dieser Kanüle oft etwas zusammen, doch das Einsetzen des Chips geht schnell und meistens völlig unproblematisch. Einige Tierbesitzer haben die falsche Vorstellung, dass durch den Chip eine Ortung ihres entlaufenen oder gestohlenen Tiers möglich ist - das geht leider nicht!

Daher ist eine sinnvolle Ergänzung zur Kennzeichnung die Registrierung des Tieres, zum Beispiel im Deutschen Haustierregister oder bei Tasso. Nach Ausfüllen eines beim Tierarzt oder online erhältlichen Formulars ist das Tier kostenlos mit allen Daten registriert. Eine schnelle Zuordnung über die Datenbank und Rückgabe des Tieres an den Eigentümer kann so nach dem Verlust erfolgen. Ein 24-stündiger Telefonservice und die Möglichkeit, beim Deutschen Haustierregister online ein Suchplakat zu erstellen, erhöhen die Chancen, sein Tier möglichst schnell wiederzufinden.

Daher ist es unbedingt notwendig, alle aktuellen Daten zu hinterlegen und Änderungen (z. B. Besitzerwechsel, neue Adresse oder Telefonnummer) sofort der Registrierungsstelle mitzuteilen.

Alle Tierfreunde sollten diese hilfreichen Einrichtungen unterstützen, die sich ausschließlich durch Spenden finanzieren!



Lokale Aktionsgruppe
RUND um die Flaeming-Skate e.V.
Ländlichen Raum - Lebenswert gestalten

Fördermittel für Projekte im ländlichen Raum - Informationsveranstaltungen

Auch in 2018 sind die Fördermöglichkeiten von Projekten breit aufgestellt. Noch bis zum Ende der aktuellen Förderperiode (bis 2020) stehen Fördermittel in der LEADER-Region „RUND um die Flaeming-Skate“, die fast den gesamten Landkreis Teltow-Fläming umfasst, zur Verfügung.

Die Fördermöglichkeiten von Projekten reichen vom dörflichen Handwerk und Gewerbe, über Mehrgenerationen- und Multifunktionsprojekte bis hin zu innovativen touristischen Angeboten, Freizeitstätten für Kinder/Jugendliche oder Sportprojekten.

Damit Sie sich ein Bild über die Vielzahl an Fördermöglichkeiten machen können, besuchen Sie unsere Internetseite: www.lag-flaeming-skate.de. Weiterhin laden wir Sie ein, an einer unserer Informationsveranstaltungen

teilzunehmen. In der Gemeinde Niedergörsdorf findet diese am Mittwoch, **7. März 2018, 18.00 Uhr** im Restaurant „EssLust“ in Altes Lager statt.

Damit wir die Veranstaltung besser planen können, bitten wir um Anmeldung:

Lokale Aktionsgruppe „RUND um die Flaeming-Skate“ e.V.
Regionalmanagement
Markt 12 a, 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371 401247, Telefax: 03371 401486
E-Mail: info@lag-flaeming-skate.de

In der Novemberausgabe des „Gemeindebootes“ der Evangelischen Kirchengemeinden St. Nikolai Jüterbog, Kloster Zinna, Christopherus Borgisdorf, Oehna und Niedergörsdorf war der nachfolgende Artikel von Claudia Gust zu lesen. Aufgrund der Aktualität des Themas veröffentlichen wir diesen – mit freundlicher Genehmigung von Frau Gust – ebenfalls.

Jeder von uns produziert ca. 600 kg Abfall pro Jahr. Wir trennen und recyceln, trotzdem landet der Großteil unserer Abfälle auf einer Deponie. Abfälle gelangen von dort ins Meer. Das Mikroplastik wird von Fischen gefressen und findet sich so wieder auf unserem Teller. Der einzige Ausweg aus diesem Kreislauf ist die Vermeidung von Plastikmüll. Doch die Industrie tut sich sehr schwer mit einfachen und plastikfreien Verpackungen.

Ein kleiner Lichtblick ist das Konzept der plastikfreien Läden, wie zum Beispiel von „Original Unverpackt“. In diesen Supermärkten werden viele Produkte in großen, an der Wand montierten Spendern aufbewahrt, so dass man sich die Ware selbst abfüllen kann. Das Eigengewicht der mitgebrachten Behälter wird vor dem Befüllen in den Läden abgezogen, so dass man wirklich nur bezahlt, was man mitnimmt. Das Konzept erlaubt den Kunden, nur die wirklich benötigte Menge zu kaufen und so die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.

Selbst beim Einkauf im klassischen Supermarkt oder beim Bäcker um die Ecke lässt sich eine beachtliche Menge Verpackungsmüll einsparen, wenn man sich einige Dinge zur Gewohnheit macht. Als erstes sollte man einen Mehrwegbeutel immer in der Tasche haben. Das spart bei jedem Spontaneinkauf eine Plastiktüte. Wurst und Käse sollten besser von der Frischetheke, statt abgepackt aus dem Kühlregal genommen werden. Dabei entsteht erheblich weniger Müll.

Immer mehr Supermärkte erlauben auch das Abfüllen in mitgebrachte Behälter. Je mehr Menschen diesen Wunsch äußern, umso eher findet auch bei den großen Discounter ein Umdenken statt. Mehrwegflaschen aus Glas sind immer die bessere Alternative als Einwegflaschen aus Plastik, und eine Seife in einer einfachen Papierverpackung duftet mitunter genauso gut wie das Duschgel aus der Plasteflasche. Also warten wir nicht, bis die Industrie von selbst Plastikverpackungen vermeidet, sondern zwingen wir sie dazu, indem wir gerade die Produkte nicht kaufen, die durch ihre Verpackung unsere Umwelt belasten.

Claudia Gust
SIK-Holzgestaltungs GmbH
(„Das Gemeindeboot“, November 2017)

Aus Schulen und Kindereinrichtungen

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Niedergörsdorf möchte **zum 01.06.2018** die Stelle **der stellvertretenden KITA-Leiterin/des stellvertretenden KITA-Leiters** im Familienzentrum Altes Lager besetzen.

Die Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 35 Stunden. Die Vergütung erfolgt gemäß TVöD in der Entgeltgruppe S 15.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Fach- und Dienstaufsicht gegenüber den pädagogischen Mitarbeiterinnen bei Abwesenheit der Leiterin
- Sicherstellung der pädagogischen Arbeit auf der Grundlage der aktuellen Konzeption

- Koordination der pädagogischen Arbeit aller Mitarbeiterinnen
- Leitung von Dienstbesprechungen
- Verantwortung für die Anleitung von Praktikanten
- Koordination und Kontrolle sämtlicher Arbeitsabläufe
- Mitverantwortung über die Einhaltung des Datenschutzes, der Unfallverhütung, des Hygieneplanes, des Arbeitsschutzes etc.
- Aktive und konstruktive Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern, Kooperation mit dem KITA-Ausschuss
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen sowie Mitarbeit in regionalen Arbeitsgruppen

Anforderungsprofil:

Staatliche Anerkennung als Erzieher/in oder vergleichbare Ausbildung
Mehrjährige Berufserfahrung im frühkindlichen Bereich

Kenntnisse:

Gesetzliche Grundlagen: KitaG, SGB VIII/KJHG

Gesucht wird eine stellvertretende Leiterin/ein stellvertretender Leiter, die/der selbstbewusst Aufgabenbereiche übernehmen und in eigener Verantwortung führen kann. Sie/er sollte lösungsorientiert denken und handeln, Konflikte wahrnehmen und konstruktiv bearbeiten. Wir suchen eine flexible Persönlichkeit, die die großen Herausforderungen in unserer Kindertagesstätte Familienzentrums mit gestalten möchte.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, letzte Zeugnisse) **bis zum 09.03.2018** an die

Gemeinde Niedergörsdorf
Hauptamtsleiterin, Frau Schütze
Dorfstraße 14 f
14913 Niedergörsdorf

zu richten.

Hinweis: Es können keine Kosten für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen übernommen werden. Bitte legen Sie einen frankierten Rückumschlag bei.

Familienzentrum Altes Lager

Ein besonderer Nikolausnachmittag



Wie in jedem Jahr stand für die Hortkinder das Plätzchen backen ganz oben auf der Weihnachtsvorbereitungsliste. Als hätte er es geahnt, bot sich Herr Marko Görnitz an, die Plätzchen in seinem Backofen im Garten zu backen. Die Kinder waren begeistert!



Nach einer winterlichen Wanderung kamen wir bei Familie Görnitz an. Der Backofen war geheizt, heißer Tee und Kekse standen bereit. Oskar kümmerte sich rührend um Sitzkissen für alle Kinder. Es wurde sofort gemütlich.

Der Backofen strahlte eine herrliche Wärme aus. Als wir in den Backofen schauen durften, erinnerten wir uns an die Hexe von Hänsel und Gretel. Eine märchenhafte Stimmung kam auf. Zwischendurch zauberte Herr Görnitz einen duftenden Zuckerkuchen aus dem Ofen. Der schmeckte einfach köstlich. Die Plätzchen sind in diesem Jahr besonders gelungen!

Vielen Dank an Familie Görnitz für die Unterstützung und Gastfreundschaft!

Heike Dietz, Regina Rauhut und Anke Lange

KITA „Spielkiste“ Blönsdorf

Können wir mit Formen spielen? In der „Spielkiste“ entdecken wir Formen



Unsere Umwelt ist voller Körper und Formen. Sie sind so selbstverständlich, dass wir sie kaum noch wahrnehmen. In allen Altersbereichen der Einrichtung entdecken und erforschen wir im Moment das Reich der Formen. Mit ihnen wird gespielt, experimentiert und kreativ gestaltet.

Während der Auseinandersetzung mit dem Thema „Formen“ schulen unsere Kinder ihr Vorstellungsvermögen, erweitern ihren Wortschatz, erfassen Eigenschaften von Formen und erlangen kindgerecht mathematisches Wissen.

*Im Namen aller Gruppen
Daniela Maetzing*

Am 13. Februar, dem Faschingsdienstag, laden wir alle Kinder unserer Einrichtung zum Fasching ein!

KITA „Lalido“ Langenlipsdorf

Plätzchenduft lag in der Luft...



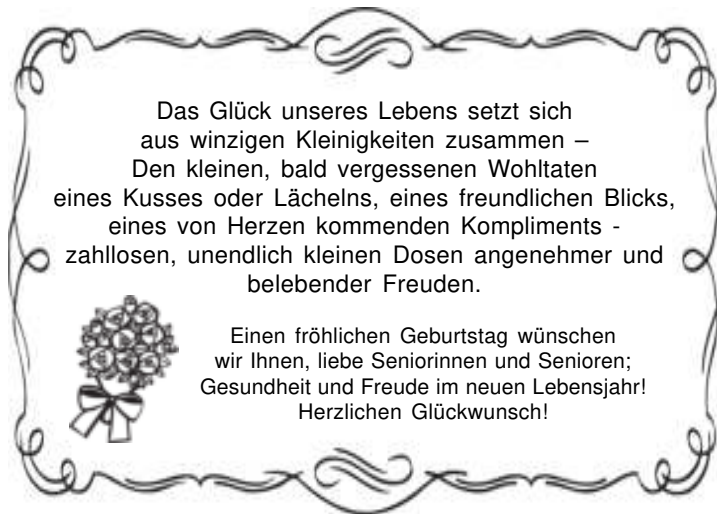
Am 4. Dezember machten sich die Spatzenkinder auf den Weg in die Backabteilung des Edeka-Marktes in Jüterbog. Hier durften sie Plätzchen backen und verzieren. Frau Knappe hatte die Kinder dazu eingeladen.

Viele kleine Hände stachen in Windeseile Pandabären aus und ein herrlicher Duft zog durch die Backabteilung. Alle Pandabären bekamen noch lustige Gesichter aus Zuckerschrift. Eine riesige Schüssel bunter Plätzchen nahmen die Spatzenkinder mit in die Kita. Da war die Freude groß, denn jedes Kind durfte kosten. Natürlich haben die kleinen Zuckerbäcker das Rezept mit nach Hause bekommen.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Knappe und Edeka für die leckere Aktion.

Die „Spatzen“ und Erzieher der Kita Lalido

Geburtstage der Senior/innen



Aus den Ortsteilen

Altes Lager

Das war eine Freude am letzten Tag des Jahres 2017 im Kulturzentrum DAS HAUS: alle Zimmer vermietet, eine Trauung im Kaminzimmer und wundervoller Musikgenuss! Das Silvesterkonzert mit „Primavera“ ausverkauft! So zog Andrea Schütze mit ihrem Team eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Zu den Höhepunkten zählte das Konzert mit Peter Orloff und dem Schwarzmeerkosakenchor, die Lesung zum Frauentag mit dem Schauspieler Sky du Mont, das große Fest zum 25. Jubiläum der Gemeinde Niedergörsdorf, die Blasmusik mit den Nieplitztalern sowie der Auftritt des KEIMZEIT Akustik Quintetts.

Andrea Schütze verwies auf die Seniorennachmittage, die Kooperation mit dem Familienzentrum Altes Lager, der Grundschule Blönsdorf und mit dem FlämingHaus Niedergörsdorf. Für jeden Geschmack war 2017 etwas dabei!

„Im HAUS ist nichts los“ Diesen Kommentar können die HAUS-Macher und die in 2017 5.200 Gäste bei insgesamt 98 kulturellen Veranstaltungen, Projekten, Beratungen und Vermietungen für private Feiern im Kulturzentrum nicht verstehen. 400 Touristen besuchten DAS HAUS und hier vor allem die Ausstellung „Altes Lager -1870 bis heute“. Von den insgesamt 36 Trauungen in unserer Gemeinde fanden neun im HAUS statt.

„Wir arbeiten weiter daran, noch bekannter und interessanter zu werden.“ Andrea Schütze dankte den Gästen für ihr Vertrauen, den Gemeindevertretern für den Beschluss des Haushaltes 2018, welcher die Arbeit in diesem Jahr garantiert und natürlich dem Freundeskreis DAS HAUS e. V. für tatkräftige Hilfe, Ideen und Engagement!

Der neue Veranstaltungskalender ist da. Schauen Sie doch mal rein und leisten Sie sich Kultur!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dennewitz

Die Dennewitzer Senioren sind am Dienstag, dem **27.02.2018, 14.30 Uhr** herzlich ins Wirtshaus „Zum Grafen Bülow“ eingeladen.

Niedergörsdorf

Einladung zur Thomas-Woche

„**Prüft aber alles und das Gute behaltet.**“ (1. Thess. 5,21)

In dieser Denkrichtung, dass auch und gerade Bibel und Glaube hinterfragt und geprüft werden dürfen, haben wir vor einigen Jahren die „Thomas-Woche“ ins Leben gerufen; benannt nach dem „ungläubigen Thomas“ aus dem Johannesevangelium, der erst Jesu Wundmale berühren wollte, bevor er an die Auferstehung glaubt. Viele Themen, häufig auch interreligiöser Natur, haben wir im Laufe der Jahre schon behandelt. Einige sind immer noch oder wieder aktuell. Wir glauben, dass es wichtig ist, mit zum Verstehen (auch anderer Religionen) beizutragen, um in einer immer vielfältigeren Welt die jeweils eigene Position finden zu können, aber auch ein friedliches Miteinander möglich zu machen.

Die Teilnahme ist an einzelnen oder auch an allen Tagen möglich.

Mittwoch, 21.02., 18.00 Uhr,

Thema: Jesus Christus - Isa Masih

Über Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Christentum und Islam

Donnerstag, 22.02., 18.00 Uhr,

Thema: Heilige Bücher fallen nicht vom Himmel “Über die Entstehung von Thora, Bibel und Koran

Freitag, 23.02., 18.00 Uhr

Thema: „Gott will es!“ und „Allahu akba“

Über den Missbrauch der Religionen in Kriegen

Im Rahmen einer kleinen anschaulichen Präsentation wird es eine Einführung in das jeweilige Thema geben. Anschließend ist Raum für Nachfragen und Diskussion. Gott hat dem Menschen den Verstand zum Denken und das Herz zum Glauben geschenkt, und darum sollte man auch beides nutzen. Bei aller geistigen Nahrung soll aber auch der Leib nicht zu kurz kommen: Ein kleines Menü wird den Abend kulinarisch umrahmen.

Ort: Pfarrhaus Niedergörsdorf, Dorfstraße 9, 14913 Niedergörsdorf

Zwecks besserer Planung wird um Anmeldung bis zum 14. Februar 2018 gebeten!

Tel.: 033741 / 7 22 35, E-Mail: gemeinde@kirche-niedergoersdorf.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Uhr

Kaffeenachmittag der Volkssolidarität

mit musikalischen Darbietungen von Herrn Knuppe in der Heimstube Lindow

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr

Auf den Spuren der Wölfe

Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die eine oder andere Tierspur.

Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: B101; Ampelkreuzung bei Luckenwalde, Beginn des Rundwanderwegs Wurzelberg,

Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden, Beitrag: 7,00 Euro

Hinweis: Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen. Bei hoher Schneelage oder vereisten Wegen findet die Veranstaltung nicht statt.

Anmeldung erbeten unter Tel. 03372/ 44 07 350 oder 0160 / 94 714 845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de

Montag 19. Februar, 19.00 Uhr**Comedy mit Frieda Braun**

„Erstmal durchatmen!“ – Die beliebte Sauerländerin präsentiert ihr 9. Solo-programm. Wie immer bilden der Dschungel menschlicher Gefühle und zwischenmenschlicher Beziehungen das wild wuchernde Terrain, auf dem ihre Geschichten ins Kraut schießen.

Frieda Braun ist regelmäßiger Gast in der WDR Ladies Night und längst der Geheimtipp-Nische entwichen: Sie füllt große Hallen und zählt inzwischen wohl zu den erfolgreichsten Kabarett-Bühnenfiguren im Land. Frieda wird von der Kabarettistin Karin Berkenkopf in Zusammenarbeit mit dem belgischen Bühnenkünstler Joseph Collard stetig weiter entwickelt.



Eintritt: VVK 17,00 EUR, AK 22,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager, Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

Samstag 24. Februar, 20.11 Uhr**Karneval**

Foto: © Woltersdorfer Karnevalsverein e. V. "Die Urstromtaler"

„Ob jung oder alt, ob arm oder reich, im Karneval sind alle gleich.“
Die Jecken vom Woltersdorfer Karnevalsverein e. V. sind los“

Eintritt: VVK 8,00 EUR, AK 10,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager, Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de



19.02. Spielenachmittag im Fläming Haus

05.03. Seniorennachmittag im Kulturzentrum DAS HAUS

15.03. Frauentagsfeier Tagespflege

19.03. Spielenachmittag im Fläming Haus

Für alle Veranstaltungen bitten die Veranstalter aus organisatorischen Gründen um Ihre vorherige Anmeldung unter Telefon 0172 / 130 7997 oder 033741 / 7 23 72.

Niedergörsdorf

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03 37 41 / 7 23 72, Fax: 03 37 41 / 7 24 37

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.

Die **Kleider- und Möbelkammer** (Eichenweg 2, 14913 Niedergörsdorf/OT Altes Lager) ist montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr geöffnet.

Es gibt sehr viele Hilfsbedürftige, die auf Unterstützung angewiesen sind. Deshalb nehmen wir gern ordentliche, noch tragbare Bekleidung an.

Gut erhaltene Möbel holen wir nach vorheriger Absprache und Bedarf ab; auch unterstützen wir Haushaltsauflösungen

Tel.: 033741 / 808 907 oder 03372 / 44 17 10, E-Mail: spende@dw-tf.de
Weitere Informationen unter www.dw-tf.de/begegnung/mgh-jump-altes-lager

Bitte vormerken**Freitag, 2. März, 19.00 Uhr****Mitgliederversammlung des Dorf- und Heimatvereins Oehna e. V. mit außerordentlicher Wahl** im Gasthof Witte

Alle Mitglieder und interessierte Neumitglieder sind herzlich eingeladen. Anschließend gibt es einen anschaulichen Vortrag über die Geschichte und Entwicklung der Glücksburger Heide von Herrn Schüler, Heimatverein Glücksburger Heide

Montag, 5. März, 14.00 Uhr**Seniorennachmittag**

Die ehemalige Chefdesignerin der DDR-Modekette „Exquisit“ Hannelore Gabriel präsentiert ihre Mode



Wer hat noch Exquisit-Modelle in Schrank oder Truhe? Bitte geben Sie uns vorher Bescheid, um eine kleine Modenschau zusammenzustellen.

Eintritt: 1,00 Euro, Kaffee und Kuchen 3,00 Euro

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager, Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

Dienstag, 6. März, 19.00 Uhr**Kraffahrschulung für Senioren** im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Malterhausen**Freitag 9. März, 19.00 Uhr****Frauentag im HAUS „Fröhlichkeit und Frauen“**

Geht das denn? Passt das denn zusammen? Klar, und wie! Das meint zumindest Autor und Kabarettist Alexander g. Schäfer. Er gibt im Rahmen des "Schäferstündchens" über seine Ansichten von Ehe, Beziehungen und Sex bereitwillig Auskunft.



Eintritt: VVK 15,00 EUR, AK 20,00 EUR

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager, Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

Samstag, 17. März, 14.00 Uhr**Veranstaltung der Volkssolidarität zum Frauentag**
Kaffeetafel mit Programm in der Heimatstube Lindow**Sonntag, 18. März, 15.00 Uhr****Reiner Kunze – „Dichter sein/Eine deutsch-deutsche Freiheit“**

Lesung und Gespräch mit Udo Scheer;
musikalische Begleitung durch Liedermacher Andreas Schirneck (In Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung (www.kas.de/brandenburg))



Eintritt: frei

Kulturzentrum DAS HAUS, Kastanienallee 21, 14913 Niedergörsdorf/
OT Altes Lager, Telefon: 033741 / 71 304, www.dashaus-alteslager.de

Buchtipps / Lesecke

„Hörst du, wie die Bäume sprechen?“

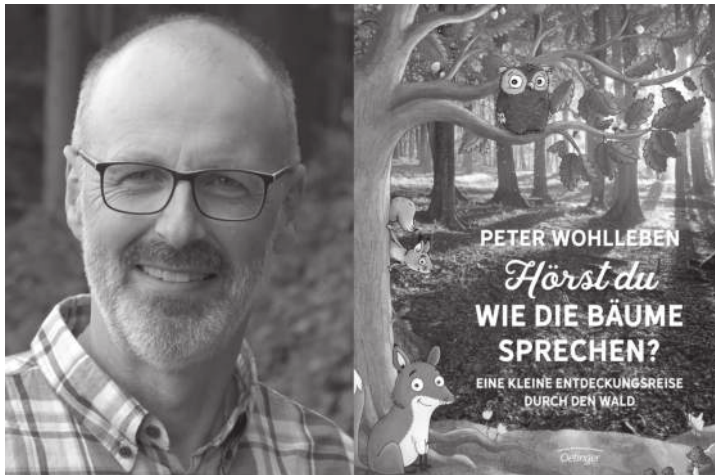


Foto: Presseportal.de

Seit 26 Jahren führt Peter Wohlleben Kindergruppen durch den Wald. Ja, der Wald ist spannend und das erfahren wir auf besonders anschauliche Weise in diesem Buch:

- Familienleben im Wald
- Können Bäume sprechen?
- Was macht Bäume krank?
- Gibt es im Wald ein Internet?
- Sind Wölfe gefährlich?

Peter Wohlleben hat eine Antwort und gibt Tipps zum Ausprobieren – Viel Spaß!

Das Buch erschien im Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg und kann zum Preis von 16,99 Euro erworben werden.

Wissenswertes



Foto: nabu.de

Vogel des Jahres 2018 ist der Star. Wir bewundern beim Imitations- und Flugkünstler ganz besonders seine Schwarmflüge im Herbst. Aber leider steht der Singvogel wegen der Nahrung und des Mangels an Brutplätzen auf der Roten Liste.

Was können wir tun?

Zum Beispiel Beeren tragende Hecken pflanzen, Altbäume wegen der Höhlen erhalten oder mehrere Nistkästen an geeigneten Orten anbringen, denn der Star ist ein geselliger Vogel und lässt sich dann gern dort nieder.



Foto: mein-schoener-garten.de

Die **Esskastanie** ist **Baum des Jahres 2018**. Es gibt sie noch nicht lange in unseren Breiten. Die Edelkastanie, auch Esskastanie genannt, ist der einzige europäische Vertreter der Gattung Kastanien aus der Familie der Buchengewächse. Sie ist ein sommergrüner Baum und entwickelt stärkereiche Nussfrüchte. Die leckeren Nussfrüchte sind ein Genuss für alle, die gern figurbewusst essen und dabei sowohl den Gaumen, als auch der Gesundheit etwas Gutes tun möchten.

Anzeigen

ELECTRIC-SERVICE

L. Knoll

<ul style="list-style-type: none"> ⚡ Elektroplanung ⚡ Elektroinstallation und Reparaturen ⚡ Datennetze - SAT-Anlagen ⚡ Photovoltaik ⚡ Beleuchtungstechnik ⚡ Baustromversorgung ⚡ Hausautomation 	Jüterboger Straße 36 14929 Treuenbrietzen ☎ 03 3748 -126 97 Fax 03 3748 -104 02 Mobil 0172 -3 89 40 15
--	--

www.electric-service-knoll.de

Wegen unserer Geschäftsaufgabe,

möchten wir auf diesem Wege, all unseren Kunden, Bekannten und Freunden für die langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen **herzlichen Dank** sagen. Über viele Jahre kam man sich näher, aus Kunden wurden auch Freunde. Herzlichkeit, nette Worte, Lächeln und Tränen bereicherten unser Leben und waren ein Geschenk für uns.

Elfi und Matthias Greif
Blönsdorf im Februar 2018

WIR MACHEN
... WERBUNG!

FlämingWerbung

FLOCK

STICK

DRUCK

Textildruck

Ihr Motiv als Druck oder Stick
passend zu jedem Anlass:
Schulabschluss, Geburtstag, Verein,
Freizeit, Urlaub, ...

Wir bieten eine große Auswahl
von Textilien an.



TEAMWEAR • JOBWEAR • SCHOOLWEAR

Drucksachen | Beschriftungen | Textildruck | Internet

Fläming Werbung

14913 Jüterbog | Pferdestraße 8
Tel. 03372 - 44 29 56 | Mobil 0173 - 5 21 92 90
www.FlaemingWerbung.de | mail@FlaemingWerbung.de



FlämingWerbung

Schalten Sie doch mal Werbung im Amtsblatt!



14913 Jüterbog | Pferdestraße 8
Tel. 03372 - 44 29 56
www.FlaemingWerbung.de



Fläming Haus
Lebensqualität

Viola Heimke • Dorfstraße 15a
14913 Niedergörsdorf
www.flaeming-haus.com

- Häusliche Krankenpflege
- Pflegekurse • Individuelle Pflegeberatungen
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Tagespflege „Schöne Flämingzeit“

**Immer in Ihrer Nähe! 0172 - 130 79 97
- 24 h Rufbereitschaft -**

FENSTERTECHNIK STÜLPE

Baruther Straße 31
14947 Stülpe



**FENSTER
HAUSTÜREN
ROLLLÄDEN**
in Kunststoff,
Holz & Alu

Wir liefern und montieren schnell und kostengünstig für Ihr ganzes Haus.
Rufen Sie uns an.
Tel.: 03 37 33 - 503 51

AGRODIENST GmbH
NIEDERGÖRSDORF
Landhandel und Service

Wir suchen
ab sofort **eine Reinigungskraft**
auf Zuverdienstbasis
für unsere Büroräume in Niedergörsdorf.

Bewerbungen bitte unter:
14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A • Tel.: 033741 - 69 40



Zum Ausmalen!

Quelle: ausmalbilderkostenlos.blogspot.de





RENAULT NISSAN DACIA

Initiativbewerbung

Du bist begeisterter Kfz-Mechaniker oder -Mechatroniker, vielleicht auch talentierter Quereinsteiger mit Erfahrungen in Mechanik, Elektrik oder Karosserieinstandsetzung?

Du wünschst Dir eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit neuen Herausforderungen in einem zeitgemäßen Umfeld und der Chance Dich weiterzuentwickeln?

Du möchtest fair behandelt und für gute Arbeit auch gut bezahlt werden?

Dann möchten wir uns hiermit bei Dir als Arbeitgeber und zukünftige Kollegen bewerben.

Wir sind teamfähig, belastbar und innovativ. Unser Aufgabenangebot ist markenübergreifend und umfasst alle Bereiche der Kfz-Instandsetzung. Wir bieten eine moderne Werkstattaufrüstung und individuelle Möglichkeiten der Weiterbildung.

Über eine positive Antwort oder eine Gelegenheit zu einem unverbindlichen Vorstellungsgespräch würden wir uns freuen.

**033204 - 393 12 oder
martin.lietz@schneidermobile.de**

Autohaus Schneider eK • Berliner Straße 108 • 14547 Beelitz
Tel.: 033204 - 393-0 • Fax: 033204 - 393 22



JENS RICHTER
Malterhausen Dorf 87
14913 Niedergörsdorf
☎ 0151 14 92 95 72
dachdeckerei.jens.richter@gmx.de



**Langenlipisdorfer
FLÄMING - BAU GmbH**

KOMPETENT UND PREISWERT

Langenlipisdorf 66 ☎ (033 742) 603 52 • Fax: 600 15
14913 Niedergörsdorf www.flaemingbau.de



**KOMMUNALTECHNIK
INSTANDSETZUNG
FERTIGUNGS - GmbH**

- Aufbautenhersteller für Kommunalfahrzeuge
- (Schneepflüge, Frontlader, Anbau-/Aufsatzstreuer, Spezialaufbauten)
- Zuschnittarbeiten Laseranlage (bis 20 mm Stärke)
- Stahlhandel und -anarbeitung
- Metallbau und Edelstahlverarbeitung Tore - Treppen - Geländer - Zäune
- Anfertigung von Hydraulikschläuchen nach Kundenwunsch



Wölmsdorfer Weg 3
14913 Niedergörsdorf
www.kif-gmbh.com

Telefon 033741 / 8051-0
Telefax 033741 / 8051-51
info@kif-gmbh.com



Die Gerätewerk TBR Verwaltung GmbH ist ein Unternehmen der Mettec-Holding. Sie führt die Verwaltungstätigkeiten für die zur Unternehmensgruppe gehörenden metallverarbeitenden Unternehmen aus, welche schwerpunktmäßig Stanzteile, Schweißbaugruppen, CNC-Dreh- und -Frästeile sowie Systemkomponenten für die Auto-, Bahn- und Elektroindustrie fertigen.

Für unseren Standort Treuenbrietzen suchen wir zur Soforteinstellung:

Anlagenführer und Einrichter (jeweils m/w)
zum Bedienen und Einrichten von Stanzautomaten oder Schweißautomaten

Industriemechaniker, Zerspanungsmechaniker, CNC-Dreher und -Fräser (jeweils m/w)
zum Bedienen und Programmieren von CNC-Bearbeitungszentren

Gabelstaplerfahrer m/w
für den fertigungsbegleitenden Waren-, Schrotti- und Werkzeugtransport

Einkaufsleitung in spe m/w
zur späteren Übernahme der Einkaufsleitung im Rahmen einer Nachfolgeregelung

Technischer Vertriebsmitarbeiter m/w
für Pflege und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden in der Automobilindustrie

Außerdem bieten wir **Ausbildungsplätze für 2018** an:

Industriemechaniker m/w
Werkzeugmechaniker m/w
Stanz- und Umformmechaniker m/w
Maschinen- und Anlagenführer m/w (2 Jahre)
Fachkraft für Metalltechnik m/w (2 Jahre)
Fachkraft für Lagerlogistik m/w
Industrie Kaufmann/-frau

Wir bieten: Einarbeitung durch langjährige und erfahrene Mitarbeiter, Arbeiten in einem guten Betriebsklima, Förderung der individuellen Weiterentwicklung, Aussicht auf einen gesicherten Arbeitsplatz durch kontinuierliches Wachstum, leistungsorientierte Vergütung, Schicht- und Überstundenzuschläge bei Schichtarbeit, Arbeitszeitkonten, Sozialleistungen wie Gesundheitsförderung, Arbeitskleidung mit Waschservice, betriebliche Altersvorsorge, gute Übernahmechancen nach der Ausbildung u.v.m.

Wenn Sie sich gerne neuen Herausforderungen stellen und Ihre Kenntnisse in unserem Unternehmen einbringen möchten, wenn Sie engagiert und zielstrebig sind, dann richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Verfügbarkeit an:

bewerbungen@kohl-gruppe-ag.de oder

Gerätewerk TBR Verwaltung GmbH
Personalabteilung
Leipziger Str. 109 a
14929 Treuenbrietzen



Mehr Informationen unter: www.stanztech.de oder www.gtmb.de

SCHULZE DACHBAU

Zimmererei und Dachdeckerei
Meisterbetrieb

- Zimmerarbeiten
- Ziegeldächer
- Dachentwässerung
- Carports
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Türen, Tore
- Zaunanlagen
- Treppenbau



www.schulze-dachbau.de

Hauptsitz: Schulze Dachbau • Großkorgaer Dorfstr. 8 • 06917 Jessen / Großkorga
Tel.: 03 53 89 / 8 76 50 • Fax: 03 53 89 / 8 76 51
Betriebshof / Musterausstellung: Musterausstellung:
Straße der Jugend 5 • 04916 Schönwalde Dorfstraße 39 • 14913 Hohenahlsdorf

Forellenzucht Treuenbrietzen



Unser Angebot:
Regenbogenforellen
Lachsforellen
Saiblinge

frisch & geräuchert

Öffnungszeiten:
Do - Fr 10.00 - 16.00 Uhr
Sa 9.00 - 11.30 Uhr

**Steinmühlenstr. 52
14929 Treuenbrietzen Tel.: 033748 / 70454**

Höhe BAU GmbH Mellnsdorf



Mellnsdorf 6 • 14913 Niedergörsdorf OT Mellnsdorf
Telefon: 033743 - 50 279 • Fax: 033743 - 50 753

- Neubau • Pflasterarbeiten • Abdichtungsarbeiten
- Wärmedämmung • Aus- und Umbau
- Energieberater für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Mauerwerkstrockenlegung im Sägeverfahren

www.hoehnebau-gmbh.de • hb-hoehnebau@t-online.de

AGRODIENST GmbH NIEDERGÖRSDORF

Landhandel und Service

- < Kies, Splitt, Recycling
- < Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- < landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- < Futtermittel für Hund, Katze, Hühner, Enten und Kaninchen
- < Kohle, Propangas und Dieseltankstelle



14913 Niedergörsdorf • Bahnhofstr. 10 A
Tel.: 033741 - 69 40 • Fax: 694 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7 - 16 Uhr

Pool & Elektro

www.holiday-pool.de
033748 - 15548



Wir sind E-Marken Betrieb



**Zingelstr. 35
14929 Treuenbrietzen • GT Pechüle**

IB Ingenieurbüro Rütz GmbH

Beraten / Messen / Prüfen

Baugrundgutachten • Feld- und Laborprüfungen
Tragfähigkeitsmessungen • Verdichtungsnachweise
LAGA • PN98 • A138 • M153 • Blower-Door-Test



Ingenieurbüro Rütz GmbH Tel: 033845 / 47 30
Beelitzer Straße 11 Fax: 033845 / 47 32 08
14822 Borkheide Web: www.ib-ruetz.de

Rechtsanwalt Andre Henkel

14929 Treuenbrietzen, Großstr. 70

Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht,
Sozialrecht, Verkehrsrecht**

Terminvereinbarungen unter:
Tel. 033748 - 70899 • Mobil 0173 - 91 22 478
E-Mail: anwalthenkel@aol.com



SCHLÜSSEL NEUMANN

**HAUS • TÜR & TOR
SERVICE / 24H SOFORTHILFE**

Gartenweg 2 • 14913 Jüterbog
Tel.: 03372 - 399 91 81 • Fax: 399 91 80
Mobil: 01520 - 666 33 72
e-mail: info@schluessel-neumann.de

GRATIS STROM – JETZT AN DER ERSTEN E-LADESÄULE TREUENBRIETZEN TANKEN

Powered by **EMB** P

AUTOHAUS BORCHARDT Motorradhaus
 Telefon: (033748) 15609
 service@honda-borchardt.de

AUTOHAUS KRÖGER IN TREUENBRIETZEN
 Telefon: (033748) 15913
 info@vw-kroeger.de

Saubere Zukunft

Gratis EMB Strom an der ersten E-Ladesäule in Treuenbrietzen tanken

•**Treuenbrietzen** Manfred Borchardt und Frank Kröger sind Vorreiter in Sachen Umweltschutz. Elektromobilität gehört für beide zu einem sauberen Stadtbild, zumal wenn hochgesteckte Klimaziele erreicht werden sollen. Da Sie mit dieser Ansicht nicht allein bleiben wollen, haben die Inhaber der Autohäuser VW Autohaus Kröger und Honda Autohaus Borchardt auf dem Firmengelände an der Bahnhofstraße in Treuenbrietzen eine Elektro-Ladesäule installieren lassen, die sie nun allen interessierten Autofahrern zur Verfügung stellen. Denn eins ist für Borchardt und Kröger klar: Im Landkreis Potsdam Mittelmark gibt es derzeit viel zu wenig Möglichkeiten, ein E-Auto aufzuladen. Die Zusammenarbeit mit der EMB Erdgas Mark Brandenburg kam ihnen deshalb gerade recht, um die eigenfinanzierte Ladesäule zu errichten, die eine Ladeleistung von bis zu 22 kW aufweist und den sogenannten Typ 2-Stecker besitzt. Auch Stefan Them, Klimaschutzmanager der Stadt freut sich über das zusätzliche Angebot für Fahrer von E-Autos. „Dies ist neben dem Ladepunkt am Rathaus und dem in Feldheim, nun die dritte Möglichkeit, ein E-Auto in der Stadt zu laden. Damit ist Treuenbrietzen nun fast dreimal so gut wie Berlin, betrachtet man die Anzahl der Ladepunkte pro Einwohner. Auch der Aspekt, dass man bei Autohaus Borchardt und Kröger bei schönem Wetter direkt grünen Strom aus der PV-Anlage auf dem Dach tankt und bei Bewölkung den Ökostrom der EMB nutzt, ist vorbildlich! Erneuerbare Energien schonen unser Klima und die Stromproduktion vor Ort entlastet unsere Stromnetze. So funktioniert Klimaschutz!“

Petersohn-Schuhe Orthopädieschuhtechnik

Schuheinlagen
Maßschuhe
 Vergleichbar kurze Lieferzeiten
 Wir verwenden leichte Materialien
 Ansprechende Modelle ohne Aufpreis

Jessen Lange Straße 25 03537 212341
 Annaburg Torgauer Str. 7 035385 20274

Zahnarztpraxis
Jacob Vos Drs. (NL)
 Dorfstraße 27
 14913 Niedergörsdorf
 Telefon: 033741 - 80434
 Email: zahnarztvos@gmail.com

! Wir nehmen noch Patienten an !

Seitz MietService

- Minibagger
- Hebebühnen
- Radlader

03372 - 444 99 44
seitz-jueterbog.de

AT Fliesenleger & Bauservice

Andreas Theimer Mobil 0173 - 243 18 66
 An der Trift 1 Telefon 033 743 - 518 91
 14913 Niedergörsdorf / OT Blönsdorf andreas-theimer@t-online.de

Woll'n Sie Ihr Bad feiner, so kommen Sie zu Theimer!

Dennewitzer Str. 2 • 14913 Jüterbog

Tages- / Nachtpflege
und Senioren-WG

Infos / Anmeldung unter *Maria Becker u. V.*
 Tel. 03372 / 44 06 55 • 0157 / 80 25 36 62



SpreeWa
Fenster und Türen

☎ 03 54 56 / 6 90-0

Kunststoff-Fenster • Holz-Fenster
Alu-Fenster • Haustüren
Wintergärten • Kunststoff-Profile

Kiefernweg 1 • 15926 Luckau / Duben
www.spreewa-fenster.de



IGNIS
SUZUKI Way of Life!

Das individuelle Micro-SUV
Ab 11.750 EUR¹

5 Jahre Garantie

- 1,2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb²
- Optional mit automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)²
- Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 - 4,3 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 - 97 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
² Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,6 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007)). ¹ Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+. ² Gilt nur für Ausstattungslinie Comfort+.

Ihr Suzuki-Partner im Fläming:
Gewerbering 4 • 14913 Jüterbog
Ansprechpartner Marie Weber
Tel.: 03372 - 424032



LKW-Fuhrbetrieb • Fahrschule
Busbetrieb • Mietwagen

A. Reich GmbH Jüterbog • Grüner Weg 10 • 14913 Jüterbog

März 2018

04.03.-	Ostseebad Sellin	ab 460,00 € p.P.
09.03.2018	Busfahrt im Reisebus, 5 Übernachtungen mit HP im 4* Hotel, freie Benutzung des Wellnessbereiches, Schifffahrt, Erlebnishof Rostock, Erlebnishof Zirkow, 1 x Kaffeegedeck	
07.03.18	Einkaufsfahrt Bad Muskau	15,00 € p.P.
08.03.18	Frauentag in der Fläminger Musikscheune mit Peter Sebastian	71,00 € p.P.
17.03.18	Die Dreigroschenoper im Theater Dessau	36,00 € p.P.
24.03.18	Militär Musikparade	77,00 € p.P.

April 2018

04.04.18	Einkaufsfahrt Bad Muskau	15,00 € p.P.
07.04.18	Das Bildnis des Dorian Grey im Theater Dessau	36,00 € p.P.
28.04.18	Schiffahrt von Magdeburg nach Brandenburg	74,00 € p.P.

Highlights 2018
06.05.2018 - 10.05.2018 Kleinwalsertal - Österreich ab 450,00 € p.P.
09.09.2018 - 15.09.2018 Masuren

Noch mehr Fahrten und nähere Informationen zu den Reiseprogrammen erhalten Sie unter www.a-reich.com.
Persönliche Beratung und Buchungen unter Tel. 03372 404677



...wir rechnen für Sie ab!



EAD Liane Rox

14913 Hohenseefeld • Luckenwalder Str. 5

ABRECHNUNGSDIENST
für Heizung, Warm- und Kaltwasser und Hausnebenkosten
Messgeräte zum Verkauf und zur Miete

☎ (03 37 44) 89 30 • Fax 8 93 35

www.ead-rox.de

SEX-SHOP & KINO



SPIELHALLE A9

am Autohof • 14822 Brück/Linthe
Westfalenstraße 4

5. J. über geöffnet